

, (Hg.)

Marburg

Streifzüge durch die jüngere Stadtgeschichte. Ein Lesebuch 1960–2010

Ein halbes Jahrhundert Marburg, was ist da nicht alles in Stadt und Universität passiert! Und obwohl sich einige an dies oder das erinnern, fällt dennoch das meiste der Geschehnisse durch die Maschen der kollektiven Erinnerung.

Aus Anlass des 50. Jahrestags des Bestehens des Instituts für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft ist als studentisches Projekt dieses Lesebuch zu 50 Jahren Marburg entstanden. Die Marburger Europäische Ethnologie setzt so die Fachtradition von Studienprojekten, die in der Region und der Stadt angesiedelt sind und in diese eingreifen (z.B. Ausstellungen, Filme, Veröffentlichungen), auch zum eigenen Jubiläum fort.

Die vorliegende, von Studierenden zusammengetragene Materialsammlung kann zwar die Idee einer Land- und Zeitkarte im Maßstab 1:1 nicht umsetzen, liefert aber dennoch Texte und Bilder, die in ihrer Dichte und Aussagekraft eher unscheinbare Ereignisse wie große Tendenzen des Marburger Stadtgeschehens im Zeitraum 1960 bis 2010 plastisch wiedergeben, indem sie Vergessenes und Verdrängtes in Erinnerung rufen. Das Lesebuch wendet sich mit den vielen Überraschungen, die dieser Streifzug durch die letzten Jahrzehnte bereithält, sowohl an Alt- wie Neu-Marburger; es eignet aber auch als erstes Schnupper-Erlebnis für SchülerInnen und Studierende, die sich Marburg als Studienort vorstellen können.



Jonas Verlag

1. Auflage 2010

Band 0

Hardcover

176 Seiten

145 Abbildungen

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-89445-437-1